

Arbeitskreis	Ortsbild
Sitzungsnummer und Thema	2. Sitzung: Innenentwicklung
Datum und Uhrzeit	31.08.2020 um 19:00 Uhr
Ort	Scheune von Familie Popp
Teilnehmer	12, siehe Anwesenheitsliste

1. Allgemeines & Organisatorisches



Abbildung 1: Beginn der 2. Sitzung des Arbeitskreises Ortsbild

Frau Geißler begrüßte nach ihrem verdienten Urlaub erholt die Teilnehmer des Arbeitskreises Ortsbild und lobte das Engagement der Altershäuser. Insgesamt haben bisher 12 Sitzungen aller Arbeitskreise stattgefunden.

Ortsbegehung am 12.09.2020: Ein Workshop für Kinder- und Jugendliche am Bolzplatz soll an diesem Tag der Ausgangspunkt für den Ortsrundgang werden. Dort werden die jungen Altershäuser in die Thematik der Dorferneuerung eingeführt und darüber informiert, dass der Bolzplatz umgestaltet werden soll. Die Teilnehmer sollen die Möglichkeit erhalten eigene Meinungen und Vorstellungen einzubringen und sie visuell in Bild und in Text von 11:30-13:00 Uhr festzuhalten und anschließend vorzustellen.

Der Ortsrundgang wird um 13:00 Uhr am Bolzplatz mit einer kurzen Ansprache beginnen. Folgende Punkte in Altershausen wurden von den Teilnehmern als besonders wichtig erachtet und zur Besichtigung ausgewählt (vgl. Abbildung 3):

1. Beginn: Bolzplatz
2. Plärrer
3. Kastanie
4. Kirchlinde
5. Brückchen
6. Pumpenhäuschen und zurück zum Plärrer als Abschluss

Die Ortsbegehung wird in etwa 3 Stunden Zeit in Anspruch nehmen. Je nach Gesprächsbedarf ist mit einem Mehrbedarf an Zeit zu rechnen. Nach dem Rundgang besteht die Möglichkeit im Kreise der Anwesenden weitere Gedanken auszutauschen. Es ergeht die Bitte die Abstands- und Hygienepflichten zu beachten und zur Sicherheit einen Mundschutz mitzuführen (wenn beispielsweise gemeinsam ein Plan betrachtet wird). Es bietet sich an diesen Termin für die Presse aufzuarbeiten. Dies soll durch Herrn Mark erfolgen.



Abbildung 2: Die Teilnehmer legen die Route fest

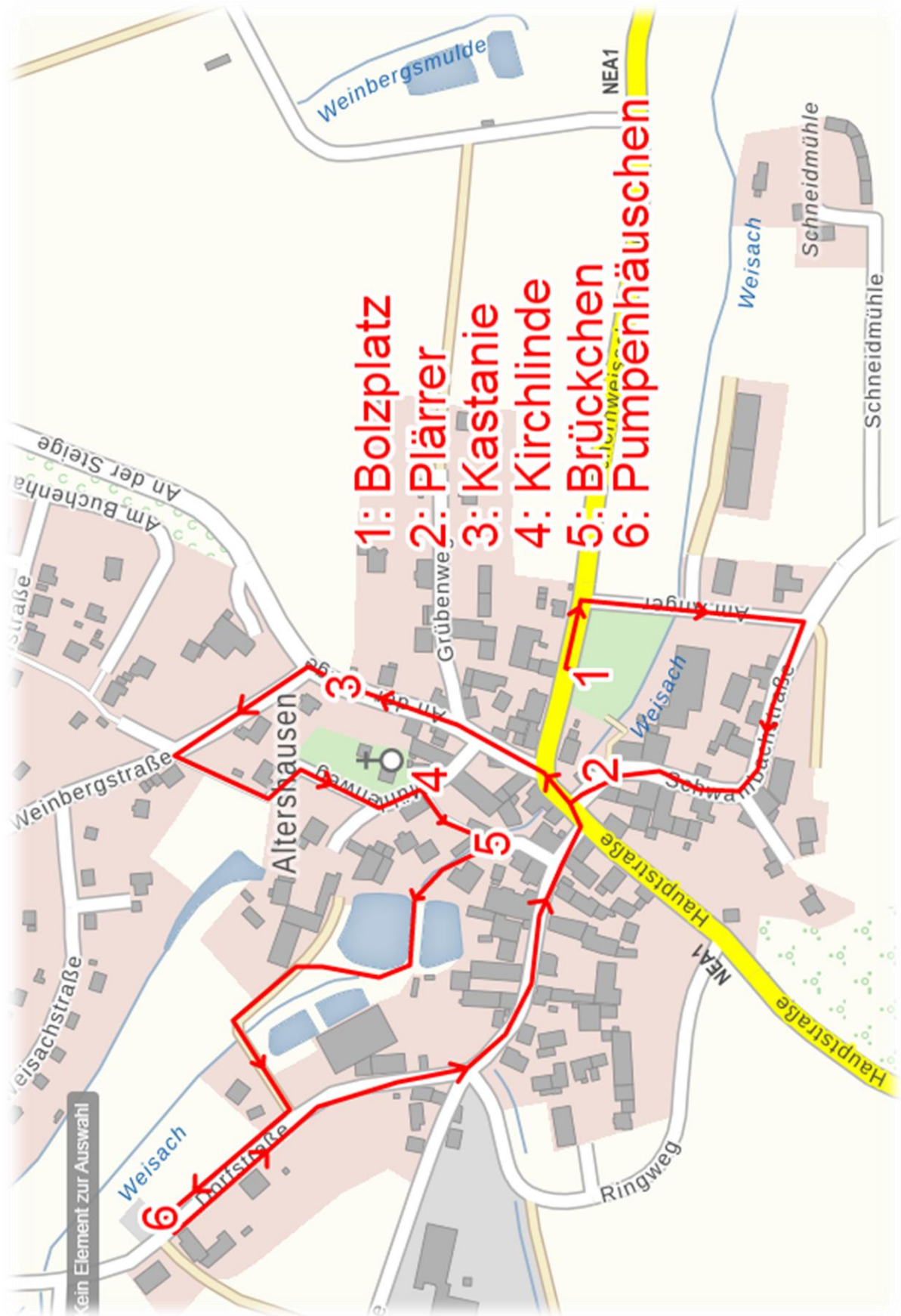


Abbildung 3: Route des Ortsrundgangs, © Daten: Bayerische Vermessungsverwaltung, EuroGeographics

Zwischenpräsentation am 08.10.2020:

Um 19:00 Uhr werden sich der 1. Bürgermeister Herr Riedel, Herr Dohrer vom Amt für Ländliche Entwicklung, das Planungsbüro arc:grün und alle Arbeitskreissprecher zusammenfinden, um den aktuellen Dorferneuerungsfortschritt allen Interessierten zu präsentieren. Voraussichtlich wird die Zwischenpräsentation aufgrund der Teilnehmerzahl in der Mehrzweckhalle in Münchsteinach stattfinden. Der Veranstaltungsort wird im Amtsblatt mitgeteilt werden. Nachdem Herr Riedel, Herr Dohrer und Frau Geißler die Möglichkeit genutzt haben einige Worte zur geplanten Dorferneuerung zu finden, hat jeder Arbeitskreis in etwa zwanzig Minuten Zeit die bereits erarbeiteten Inhalte zu präsentieren. Jeder Arbeitskreis soll deswegen bis zum 1.10 eine Präsentation erarbeiten und der Planerin als Entwurf zusenden. Die Erarbeitung einer Präsentation kann in einer Arbeitskreissitzung stattfinden (ohne Planerin). Bei dieser Sitzung können zudem Themen notiert werden, die noch nicht oder nicht abschließend in einer Arbeitskreissitzung oder in einem der Protokolle behandelt wurden.

Zusammenfassung der Termine:

12.09.2020: Workshop „Bolzplatz“ mit Kindern und Jugendlichen von 11:30-13:00 Uhr und Ortsbegehung von 13:00 bis 16:00 Uhr

21.09.2020 19:00 Uhr 3. Sitzung des Arbeitskreises Ortsbild um 19:00 Uhr

08.10.2020: Zwischenpräsentation

Protokollführer ist Wolfgang Koschny.

2. Arbeitsauftrag

Mit dem Thema Innenentwicklung werden in dieser Sitzung vor allem Herausforderungen angesprochen, deren Meisterung nicht einfach von der Hand geht. Dazu wurden die Ergebnisse der Umfragen betrachtet und die Punkte der Reihenfolge durchgesprochen, die noch nicht in einer anderen Arbeitskreissitzung behandelt wurden. (vgl. Abbildung 7)

Reaktivierung historischer Keller:

Eine äußerst positive Entwicklung erleben die historischen Keller in Altershausen. An der Steige wurden privat viele Keller vorbildlich hergerichtet. An der Steige, am Gröbenweg und in der Schwambacher Straße befinden sich jedoch noch einige

Keller, die sich selbst überlassen werden und somit das Ortsbild meist negativ beeinflussen. Eine Reaktivierung, Umnutzung oder ein Verkauf an Interessierte kann diesen Missstand beheben. Zudem sind diese historischen Keller auch als Rückzugsort bei seltenen heimischen Tierarten wie der Fledermaus willkommen.

Mitfahrerbank am Plärker: In Schornweisach besteht eine Mitfahrerbank, an der durch das Einstellen eines Schildes signalisiert werden kann, ob der Wunsch besteht zu rasten oder zu reisen. In Altershausen selbst wird die Organisation der Mitfahrten erfolgreich über die Whatsappgruppe realisiert. Das Aufstellen einer Mitfahrerbank würde eine weitere Möglichkeit schaffen ökologisch sinnvoll zu reisen.

LKW-Parkplätze: Dieses sensible Thema beschäftigt die Altershäuser seit langem. Auf der einen Seite ist es wichtig, regionalen Unternehmen Platz für Ihre Arbeit anzubieten. Andererseits dürfen dieser Platz und die Nutzung der bestehenden Plätze nicht mit den Dorferneuerungsplänen kollidieren. Dies bedeutet, dass die Planung zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen muss. Regionale Transportunternehmen benötigen einen festen, leicht zugänglichen und sicheren Parkplatz, währenddessen dieser Parkplatz und der damit verbundene Verkehr das Ortsbild und die Anwohner nicht stören soll. Dieses schwierige Thema haben mutige Altershäuser angedacht und sind zu folgendem Lösungsvorschlag gekommen: Da Altershausen ohnehin ein „Kleines Industriegebiet“ in Form des Sägewerks im Ort haben erscheint es sowohl für das Sägewerk als auch das Speditionsunternehmen sinnvoll an dieser Stelle mehrere LKW-Parkplätze einzurichten.(vgl. Abbildung 4) Zudem wurde vorgeschlagen gegenüber der Weide der Familie Müller Richtung Grubenweg einen Parkplatz einzurichten. Dem steht entgegen, dass der Südhang und der bereits in Teilen erschlossene Grubenweg grundsätzlich attraktiv für eine weitere Bebauung sind. Eine Verlegung des Parkplatzes vom Ortseingang an eine Stelle, die 300m vor dem Ortseingang ist, verbessert das Ortsbild zudem nur unwesentlich. (vgl. Abbildung 5) Nach aktuellem Stand werden 3 Parkplätze benötigt. Um sicherzustellen, dass auch bei Nutzung durch nicht ortsansässige Speditionen (das wird passieren, sobald der öffentliche Parkplatz bekannt wird) genügend Parkplätze zur Verfügung stehen, werden insgesamt mind. 4 Parkplätze angedacht. Somit ist sichergestellt, dass die augenblicklich verwendeten Parkmöglichkeiten in Zukunft nicht mehr benötigt werden und somit in anderer Form in der Planung berücksichtigt werden können.



Abbildung 4: LKW-Parkplätze am Sägewerk, © Daten: Bayerische Vermessungsverwaltung, EuroGeographics



Abbildung 5: LKW-Parkplätze an der Weide "Müller" zum Grünenweg, © Daten: Bayerische Vermessungsverwaltung, EuroGeographics

PKW-Parkplätze: Wenige Sorgen haben die Bürger von Altershausen bei Suche eines Parkplatzes, da zu Zeiten der Automobilisierung so gut wie alle Flächen vor den Gebäuden fleißig mit Asphalt als Gehweg oder Fahrbahn versiegelt worden sind. Obwohl dies ein gigantisches Parkplatzangebot zur Folge hat sehnen sich die Altershäuser nach einer dorfgerechten Umgestaltung des Ortskerns. Dies wird zur Folge haben, dass versiegelte Flächen entsiegelt werden. Die so neu gewonnen Grün- und Pflanzflächen werden die Anzahl der Parkplätze reduzieren. Dies ist besonders für Veranstaltungen wie die Kirchweih oder Feierlichkeiten in der Kirche interessant, da hierzu viele auswärtige Anreisen. Es ist also sehr wichtig die Parkplatzsituation in der Dorferneuerungsplanung zu bearbeiten.

Containerplatz: Aktuell umfasst der Containerplatz am Ortseingang einen Grüngutcontainer, 3 Glascontainer und einen Kleidercontainer. Der meist gepflegte Platz vermittelt dem Pendler und Urlauber bei der Ortseinfahrt, dass Mülltrennung oberste Priorität in Altershausen hat. Zudem lädt das Arrangement dazu ein den Müll auch als nicht Ortsansässiger loszuwerden. Im Falle des Grüngutes ist zu beobachten, dass der Container nahezu nie leer ist. Von den Teilnehmern ergeht der Vorschlag den Containerplatz mit dem (hoffentlich) zukünftigen LKW-Parkplatz zu kombinieren. Optisch ansprechend sind versenkbare Container für Glas. (vgl. Abbildung 6)



Abbildung 6: Niederflurcontainer, Quelle: <https://hws-halle.de/privatkunden/entsorgung-reinigung/weitere-leistungen/sammelcontainer>



Abbildung 7: Themensammlung Innenentwicklung